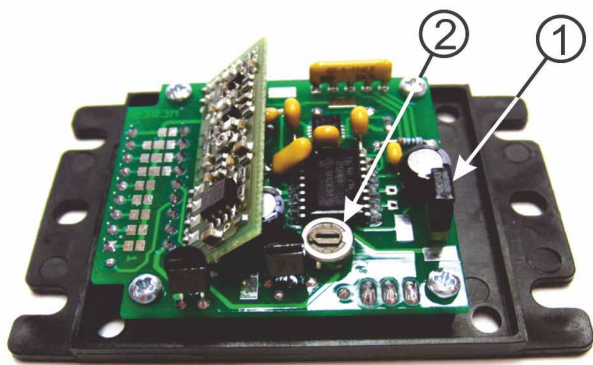


EINBAUANLEITUNG ALPHA+

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Alarmanlage. **ALPHA+** verfügt über einen dreidimensionalen Gyrosensor, der die Parklage des Motorrads permanent überwacht und bei Limitüberschreitung Alarm auslöst. Die Einbaulage des Geräts ist beliebig. Suchen Sie zunächst einen spritzwassergeschützten Einbauplatz an Ihrem Motorrad (im Heckbürzel, unter der Sitzbank etc.). Montieren Sie neben der Anlage das mitgelieferte Alarmhorn. Steckerbelegung Ihres 6-poligen Systemsteckers:

Dauerplus (Motorradbatterie)	schwarz	Blink-LED (Ausgang)	rot
Hupenausgang (max. 2 A)	weiß	geschalteter +12V (Zündschloss)	blau
Masse	braun	Reedschalter (optional)	gelb

Verbinden Sie den 6-poligen Stecker des Geräts mit dem entsprechenden Buchsengegenstück. Stecken Sie die Flachsteckschuhe des schwarzen und des weißen Kabels auf das Alarmhorn (Polung beliebig!). Verschrauben Sie das braune Massekabel mit dem Ringösenende am Motorradrahmen. Verbinden Sie das lange schwarze Kabel mit dem Batterie-Pluspol (+12V). Das lange blaue Kabel verbinden Sie mittels der beiliegenden roten Schneidklemme mit der über das Zündschloß geschalteten +12V-Leitung ihres Motorrads (bei abgezogenem Zündschlüssel keine Spannung!). Dieses Sensorkabel verhindert eine versehentliche Alarmauslösung bei eingeschalteter Zündung. Montieren Sie die rote Blink-LED (\varnothing 7,5mm) an einem für Sie gut sichtbaren Platz. Ist **ALPHA+** aktiv und wurde noch kein Alarm generiert, so blinkt die LED alle 8 Sekunden einmal. Wurde Alarm ausgelöst, so blinkt sie in derselben Frequenz zweimal kurz hintereinander (Alarmspeicher). Sollten Sie auch die Absicherungsmöglichkeit gefährdeter Anbauteile (Koffer, Top-Case...) mittels Reedschalter (bitte extra bestellen!) nutzen wollen, so stecken Sie ein Reedschalterkabel mittels beiliegender Buchse in den Pin 6 des 6-poligen Systemsteckers. Das noch freie Kabelende des Schalters verbinden Sie mit Masse. Den Reedschaltermagneten befestigen Sie auf dem abzusichernden Gegenstand (kleben, schrauben). Ihm gegenüber (möglichst nahe, max. 10 mm Abstand) montieren Sie den Reedschalter. Wollen Sie mehrere Reedschalter installieren, so werden diese alle in Serie zum Ersten angeschlossen.



Jetzt ist Ihre Alarmanlage einsatzklar. Mit der **roten** Sendertaste schalten Sie das Gerät ein und aus. Dabei ertönt jedes Mal standardmäßig ein kurzes Hupenquit-tungssignal, das Sie unterdrücken können, indem Sie den Pfostenverbinder (Bild-Nr. 1) im Innern des Geräts abziehen. Warten Sie nach dem Einschalten ca. 10 Sekunden (eingebaute Einschaltverzögerung!). Wenn Sie danach eine Lageveränderung bei Ihrem Motorrad vornehmen, so wird ein 30-Sekunden-Intervallalarm ausgelöst. Reagiert **ALPHA+** Ihrer Meinung nach zu träge oder zu sensibel, so trennen Sie bitte den 6-poligen Systemstecker und entfernen Sie die weiße Plastikschraube vom Gehäusedeckel. Jetzt sehen Sie auf der Elektronik-Platine darunter ein kleines Poti (Bild-Nr. 2), das sich mit dem beiliegenden kleinen Schraubendreher um 270° verstellen lässt. Wenn Sie es im Uhrzeigersinn drehen, reagiert die Anlage sensibler, entgegen dem Uhrzeigersinn wird sie träger. Nach erfolgter Einstellung verschließen Sie die Gehäuseöffnung wieder.

HINWEISE: Bitte betreiben Sie den Alarmanlagenausgang nur mit dem mitgelieferten Horn. Hupen, die (wesentlich) mehr Strom ziehen, zerstören die „fliegende“ Sicherung (1A) im schwarzen Zuleitungskabel. Durch den eingebauten Funkempfänger zieht **ALPHA+** auch im ausgeschalteten Zustand etwas Standby-Strom (ca. 4mA). Um Ihre Batterie zu schonen, sollten Sie also bei längeren Standzeiten (4 Wochen oder länger) den 6-pol. Systemstecker trennen. Aus dem Kabelbaum hängt ein loses unverdrahtetes Kabel. Hierbei handelt es sich um die Funkantenne des Empfängers. Bitte kürzen Sie dieses Kabel nicht! **Tipp:** Die größte Reichweite (max. 50m) der Fernbedienung erzielen Sie, wenn die Antenne nicht parallel zum Motorradrahmen verlegt wird (möglichst lose 'baumeln' lassen).

